

„Unwissenheit?“ (S. 858)? Aber beide Fragen enthalten nichts, was für Kant's Theorie vom Raume Schwierigkeiten darböte. Die erste Frage: „wie ist es zu begreifen, daß sich eine subjektive Form unsers Denkens als ein Objekt außer uns präsentirt?“ erheischt in der Kritik der reinen Vernunft gar keine Antwort. Denn sie ist psychologisch: wie entsteht die Vorstellung vom Raume? und wie bildet sie sich aus, so, daß der Raum als Objekt außer uns angeschaut wird? Sie ist nicht metaphysisch: ist die Vorstellung vom Raume a priori gegeben? Sie ist nicht transscendental: fließt aus der a priori gegebenen Vorstellung vom Raume synthetische Erkenntniß? und unter welcher Voraussetzung vom Wesen des Raumes kann die Möglichkeit dieser synthetischen Erkenntniß, — die Möglichkeit der Mathematik als synthetischer Erkenntniß a priori allein eingesehen werden? Nur die metaphysische und die transscendentale Frage von der Raumvorstellung, nicht die psychologische, ist in der Kritik der reinen Vernunft zu beantworten, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob durch die Lösung des metaphysischen und des transscendentalen Problems etwa auch die Lösung des psychologischen Problems angebahnt wird, oder nicht. Durch Kant's Theorie, daß der Raum bloße Form der Receptivität ist, wird die nach psychologischen Gesetzen zu ermittelnde Ausbildung der Vorstellung vom Raume zum Raume als einem Objekt der Vorstellung allerdings nicht „begrifflicher,“ aber unbegrifflicher auch nicht. Denn für die Psychologie ist es gleichgiltig, ob der Raum an sich existirt, oder nicht. Existirt er nämlich auch an sich, — so würde ihr doch immer die Aufgabe bleiben, zu erklären, wie auf Veranlassung von Eindrücken, die in der Einheit des Bewußtseins sämtlich unräumlich sind und unräumlich bleiben, trotz der Unräumlichkeit derselben das Bild des Raumes als eines Objekts außer uns zusammengesetzt wird. Durch die Annahme aber, daß es besondere Raumempfindungen gebe, die von einem an sich existirenden sinnlichen Raum herrühren, würde, weil diese Empfindungen selbst unräumlich wären, die Construction des gegenständlichen Raumes eben so wenig erleichtert